

ÖRK-Delegation besucht die Ukraine

Landesbischof Bedford-Strohm reist mit als Vorsitzender des ÖRK-Zentralausschusses

Eine Delegation des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) besucht vom 10. bis 12. Mai die Ukraine, um die Beziehungen zu Kirchen und religiösen Organisationen zu erneuern und Möglichkeiten für gemeinsame Bemühungen um einen gerechten Frieden in der Ukraine zu erkunden.

Die ÖRK-Delegation besteht aus Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des ÖRK-Zentralausschusses, S.E. Erzbischof Dr. Vicken Aykazian, stellvertretender Vorsitzender des ÖRK-Zentralausschusses, und Pastor Prof. Dr. Jerry Pillay, ÖRK-Generalsekretär. Die Delegation wird begleitet von Peter Prove, ÖRK-Direktor der Kommission der Kirchen für internationale Angelegenheiten, und Prof. Dr. Vasile-Octavian Mihoc, ÖRK-Programmreferent für ökumenische Beziehungen und Glauben und Kirchenverfassung.

ÖRK-Vertreter und Vertreterinnen besuchten die Ukraine zuletzt im August 2022, als sie eine Reihe von formellen Treffen abhielten und das belagerte Land besuchten, um Vertreter und Vertreterinnen lokaler Kirchen sowie staatlicher Institutionen, die sich mit religiösen Fragen befassen, anzuhören und die Teilnahme der ukrainischen Kirchen an der ÖRK-Vollversammlung im August/September 2022 sicherzustellen.

Während des Besuchs wird die Delegation – mit dem Ziel, sich ein umfassendes Bild von der aktuellen Situation in der Ukraine im religiösen Bereich zu machen – eine Reihe von offiziellen Treffen mit Vertretern der ukrainischen Kirchen sowie mit anderen Vertretern und Vertreterinnen haben.

Hinweis:

Die englische Fassung der Meldung findet sich hier:

<https://www.oikoumene.org/news/wcc-delegation-visits-ukraine-0>